

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1845/2016

**Abteilung:** Stadtentwicklung,  
Wirtschaftsförderung

**Bearbeiter/in:** Mittmann, Fabienne

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei

Produkt: 51120

Investitionskosten:  nein  ja

Betrag:

Drittmittel:  nein  ja

Betrag: Zuschuss über  
VRN (9,48%)

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein  ja

Betrag: 143,723,00 €  
(insgesamt für  
5 Jahre)

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	12.05.2016	öffentlich	Information
Verkehrsausschuss	29.06.2016	öffentlich	Information

**Betreff: Fahrradvermietsystem VRNnextbike Jahresbericht**

## Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat nimmt den Jahresbericht Fahrradvermietsystem VRNnextbike zur Kenntnis.

## Begründung:

Im Frühjahr 2015 wurde im Verbundsystem des Verkehrsbundes Rhein-Neckar (kurz: VRN) das regional nutzbare, ganzjährig betriebene Fahrradvermietsystem VRNnextbike eingeführt. Unter Federführung des VRN wurde das System in den Städten Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen Ende März 2015 und in Speyer am 09. Mai 2015 eröffnet (8 Stationen/ 64 Fahrräder). Betreiber ist die weltweit tätige Firma nextbike, die auch den kompletten Unterhalt, Betrieb und Wartung (Diebstahl, Vandalismus, Reparaturen) übernimmt.

Aktuell gibt es 60 Stationen im Betrieb in den vier teilnehmenden Städten (MA 28/ HD 18/ LU 6/ SP 8). Für 2016 werden Ludwigshafen, Heidelberg und Mannheim ihre Stationen (ohne zusätzliche Räder) zudem noch erweitern (MA +9/ HD +5/ LU +5). Ab Juni wird die Stadt Bensheim das System mit 8 Stationen und ca. 50 Fahrrädern einführen. In Mannheim existiert das sogenannte VRNnextbike CampusRad als zusätzliche Erweiterung zum Studierendenbeitrag (ca. 9 % der Gesamtnutzer im System sind Studierende). Weitere Städte (z.B. Worms, Landau, Kaiserslautern) haben bereits Interesse für einen Einstieg bekundet. Als private Kooperationspartner mit eigenen Stationen konnten BASF, rnv und MVV Energie gewonnen werden. Im System laufen aktuell mehr als 600 Fahrräder.

Für das zurückliegende Jahr hat VRNnextbike einen detaillierten Jahresbericht (März 2015 – März 2016) veröffentlicht. Da in Speyer das System etwa 8 Wochen später gestartet ist, beschreiben die vorliegenden Speyer-spezifischen Zahlen einen Zeitraum von 10 Monaten.

## Allgemeine Daten:

Im ersten Betriebsjahr fanden 72.498 Ausleihen bei einer Zahl von 10.872 registrierten Kunden statt. Dabei dauerten 85 % der Ausleihen kürzer als 30 Minuten (innerstädtische Kurzfahrten).

Der Topwert für 2015/2016 lag bei 485 Tagesausleihen am 17.03.2016 im kompletten Verbundsystem. Die verleihstärksten Monate waren im Sommer (Juli – September), in diesem Jahr zeichnet sich jedoch ein starker Trend zum Frühjahr hin ab (Temperatur und witterungsbedingte Nutzung). Am stärksten frequentiert werden die himmelblauen Räder mittwochs und donnerstags (je 16 % bezogen auf Wochentage), dabei sind die Spitzenzeiten zwischen 7-8 Uhr, 12-13 Uhr und 16-18 Uhr (Pendlernutzung).

Der Zugang zu den Rädern ist über vier Wege möglich, im Internet unter [www.vrnnextbike.de](http://www.vrnnextbike.de), am Stationsterminal (vor Ort an der Station), via App auf dem Smartphone oder per 24h Hotline. Es muss sich hierfür einmalig registriert werden mit Angabe von Adressdaten und Bankverbindung. Bei Angabe einer Kreditkarte erfolgt die Freischaltung sofort. Über 70 % der Ausleihen erfolgen per App, gefolgt von Terminalausleihen (16%), Hotline (13%) und Internet (1%).

Die Tarife sind gestaffelt von 1 € für halbstündige Ausleihen, 9 € Tagesgebühr, 29 € Wochenbeitrag bis hin zu 49 € für Monatskarten. VRN-Zeitkarteninhaber (Pendler), Stadtmobil Carsharing Kunden und ADFC-Mitglieder erhalten vergünstigte Tarife und fahren die ersten 30 Minuten frei. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb einer RadCad für 48 € im Jahr, bei welcher immer die ersten 30 Minuten frei gefahren werden können (etwa 5 % der registrierten Kunden nutzen aktuell die RadCard).

#### Speyer:

Bei den Anteilen der Ausleihen macht Speyer mit 2.687 Ausleihen (genau wie LU) etwa 4 % am System aus (MA 76% / HD 16% / LU 4% / SP 4%). Dabei finden die meisten Ausleihen/Rückgaben innerhalb von Speyer (innerstädtisch) statt und sind kürzer als 30 Minuten (70 % bis 15 Min, 15 % bis 30 Min Verleihdauer). Eine verbundweite Nutzung des Systems ist eher selten (knapp 3%). Vergleicht man die Ausleihzahlen von Speyer mit der Anzahl/ Dichte der Stationen (MA 28 / HD 18 / LU 6 / SP 8) und berücksichtigt zudem, dass Speyer mit Abstand die Bevölkerungskleinste Stadt (MA 300.000 / HD 150.000 / LU 160.000 / SP 50.000) ist, liegt der Wert aktuell im guten Durchschnittsbereich. Mannheim macht aufgrund der Bevölkerungszahlen und Anteil an Studenten (CampusRadCard) den größten Anteil am System aus.

Die Jahresverlaufszahlen für Speyer zeigen, dass der Start im Frühjahr 2015 überdurchschnittlich gut verlaufen ist (Vergleichswerte von nextbike mit anderen Mittelstädten). Ein Rückgang der Zahlen ist ab August festzustellen. Auch in Heidelberg ist ein Rückgang der Verleihzahlen ab September zu erkennen, möglicherweise besteht hierbei auch ein Zusammenhang mit der touristischen Nutzung. Witterungsbedingt nehmen die Zahlen in allen Städten in den Wintermonaten ab.

Ab Oktober 2015 musste wir aufgrund des Straßenumbaus Große Himmelsgasse/ Johannesstraße die Salzgasse übergangsweise aus dem System nehmen. Die Detaildaten zu den Stationen lassen auch hier das Fehlen der Station deutlich erkennen. Die Station geht demnächst wieder in Betrieb.

Ein Vandalismusfall am Festplatz trat direkt zu Beginn des Systems auf und wurde von nextbike zeitnah ersetzt. Ein Diebstahlfall wurde erfolgreich durch die Polizeiinspektion Speyer aufgeklärt. Die Speyerer Bürger sind sehr aktiv und engagiert im Melden herrenloser Räder. Über den Vor-Ort-Service von VRNnextbike kam bisher ausnahmslos positive Rückmeldung. Nextbike stellte die Räder kostenfrei für organisierte Flüchtlingsradtouren/ Radaktionen der Stadt zur Verfügung.